

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0450/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/69-24-201/301	Datum 07.03.2012	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	13.03.2012	Ö

<b>Betreff:</b> Bauvorhaben: Neubau Cafeteria BBS I + III hier: Vorstellung der fast fertig gestellten Maßnahme
Mainz,  Marianne Grosse Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Informationen zum Neubau der Cafeteria zur Kenntnis.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Der Neubau der Cafeteria der BBS I + III in zentraler Campuslage auf dem Hartenberg konnte vor wenigen Tagen baulich fertig gestellt werden. Voraussichtlich Mitte April will der Pächter den Betrieb aufnehmen. Die Maßnahme hat insgesamt 1,63 Mio. € gekostet und wurde zu 48 % über das Konjunkturprogramm II finanziert.

Besonders erwähnenswert ist bei diesem Projekt die enorm kurze Planungs- und Bauzeit. Auf Initiative der GWM wurde im Oktober 2010 in Abstimmung mit dem Schulamt der Kontakt zum Kultusministerium gesucht, um die Ausnutzung der KP-II-Gelder auf Landesseite zu hinterfragen. Wie sich herausstellte, standen in der o.g. Größenordnung noch Zuschussmittel des Bundes bereit. Eine mögliche Zuschusszusage war aber unabdingbar an einen Fertigstellungstermin bis Ende 2011 geknüpft. Von Seiten der GWM konnte dem Land überzeugend dargelegt werden, dass eine solche Maßnahme planerisch wie baulich in der genannten Zeit zu realisieren war.

Anfang November wurde beim Land der Zuschussantrag gestellt. Der Zuschussbescheid des Landes trägt das Datum 29.12.2010. Die Baugenehmigung wurde im Mai 2011 erteilt und die Bauarbeiten starteten kurz darauf. Dankenswerterweise hat das Land einen Antrag zur Fristverlängerung der Bauzeit bis Ende Februar 2011 zugestimmt, um das Bauvorhaben sorgfältig fertig stellen zu können.

Mit einem Planungsvorlauf von nur 5 Monaten und einer Bauzeit von nur 9 Monaten wurde eine Cafeteria erstellt, die insgesamt ein Bruttorauminhalt von 2.320 m<sup>2</sup> und eine Hauptnutzfläche von 481 m<sup>2</sup> aufweist. Der Neubau der Cafeteria fügt sich in das städtebauliche Gesamtkonzept der Schule ein und gibt dem zentralen Platz zwischen den beiden Schulen eine bauliche und soziale Mitte. Der eingeschossige Pavillon beinhaltet Flächen für Küche, Lager und Personal sowie einen Gastraum. Insgesamt sind innen 100 Sitzplätze und außen weitere 72 Sitzplätze vorgesehen.

Die Cafeteria ist für Stoßzeiten (Pausen) auf eine Nutzung von bis zu 600 Personen ausgelegt. Der Gastraum hat großzügige Verglasungen erhalten und ist im Sommer nach außen hin zum Freibereich zu öffnen. Durch die eingeschossige Bauweise der Cafeteria ist die dahinterliegende Sporthalle von der Straße aus weiterhin erkennbar. Das Stahlvordach läuft aus finanzierungstechnischen Gründen baulich nach und wird voraussichtlich im Mai, also rechtzeitig vor dem Sommerbetrieb, fertig gestellt.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

- [ ] ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)  
[X] nein